



Eingriff in die Architektur: Kurt von Bley hat die Säulen des Winterrefektoriums mit Luftpolsterfolie verpackt. Im Hintergrund: Die Votivgaben.

Ein inhaltsloses Rauschen

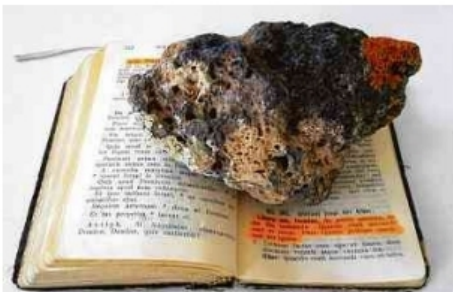
Der Künstler Kurt von Bley setzt die Reihe „Spiritual Ground“ fort

VON MARIA MACHNIK

Pulheim-Brauweiler. Ein leises Rauschen durchzieht das Winterrefektorium.

Es kommt aus einem Fernseher, der unter einem Beichtstuhl steht. Rechts und links sind schmale Bretter befestigt, auf denen die Gläubigen knien könnten. Ein Priester ist nicht zu sehen. Der Fernseher ersetzt ihn. „Anstelle der erhofften und erwünschten Absolution erklingt ein monotonen, inhaltsloses Rauschen“, sagt Kurt von Bley bei einem Gespräch im Winterrefektorium der Abtei Brauweiler. Es ist das „weiße Rauschen“, das Fernsehzuschauern einst eine Störung signalisierte. Der seit 1990 in Deutschland lebende Künstler, der auf Einladung des Freundeskreises Abtei Brauweiler die Kunstreihe „Spiritual Ground“ fortsetzt, interpretiert es so: „Der Kanal nach oben ist gestört.“

Der Beichtstuhl ist die zentrale Skulptur von Bleys Ausstellung mit dem Titel „Auto-da-fé“, die heute, Freitag, 5. April, 19 Uhr, mit einer Vernissage im Winterrefektorium beginnt. Der aus dem Portugiesischen stammende Begriff erinnert an die öf-



Veränderte Bildsprache: Ein Stein liegt auf einem Gebetbuch, es kann nicht benutzt werden. Fotos: Machnik/Kurt von Bley & VG Bild-Kunst

fentlichen Glaubensgerichte aus der Zeit der Inquisition und ist Sinnbild für Bleys persönliche Auseinandersetzung mit dem Katholizismus.

„Die Ausstellung ist mein Akt des Glaubens“, sagt der 42-Jährige, der im polnischen Chorów in einer sehr religiösen Familie aufgewachsen ist. Den polnischen, „sehr extremen“ Katholizismus bezeichnet Bley als „quälende Erfahrung“, mit seiner Kunst arbeite er sich daran ab. Viele der Gegenstände stammen aus Familienbesitz. Der Rosenkranz aus Perlmutter etwa, aus

dem Bley einen Galgen geformt hat. In einer Vitrine ist die Bibel seiner Großmutter zu sehen.

Bley hat sie verbrannt und mit einer speziellen Technik bearbeitet, „damit die Asche nicht auseinanderfällt“. An einer der Wände hängen Votivgaben, darunter auch eine Beinprothese. Gerade sie führt für Bley den heidnischen Brauch ab absurdum. „Denn das Bein wird nicht nachwachsen.“

Auto-da-fé sei eine radikale Auseinandersetzung mit dem Glauben, aber sehr aktuell, sagt Nadia Ismail, eine der beiden



Der Kabelbinder und das Betonlement halten vom Lesen ab.

Kuratorinnen mit Blick auf die Debatte um den sexuellen Missbrauch. Priester würden aus ihren Ämtern entbunden, in Polen gebe es einen aufflammenden Exorzismus, nahe Danzig hätten polnische Priester Harry-Potter-Bücher verbrannt.

Die Ausstellung „Auto-da-fé“ im Winterrefektorium der Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstraße, ist bis zum 2. Juni zu sehen, jeweils donnerstags bis sonntags von 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag, 19. Mai, 14 Uhr, findet ein Künstlergespräch statt.

WER, WAS, WANN, WO

HEUTE

BEDBURG

Preisskat der Skatfreunde, Lokal „Haus Krosch“, Karlstraße 1, 18 Uhr.

BERGHEIM

Oberaßem Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Bürgerhaus, 18 Uhr.

Jahreshauptversammlung Südwestwind, Familienzentrum Fun-

tastik, Meißener Straße 7, 19 Uhr.
Night of Soulful Blues, BM.Cultura, Medio, 20 Uhr.

ERFTSTADT

Erp Musikalische Spätschicht mit dem Chor St. Pantaleon, Kirche St. Pantaleon, 19 Uhr.

PULHEIM

Sprechstunde der Ehrenamtsbörse, Caritas-Familienzentrum St. Elisabeth, Nordring 13, 10.30 bis 11.30 Uhr.

Sprechstunde des Seniorenbeirats, Caritas-Familienzentrum St. Elisabeth, Nordring 13, 11.30 bis 12.15 Uhr.

WESSELING

Ausstellungseröffnung „Stimmungen“ von Carola Klapp, Cafeteria des Dreifaltigkeitskrankenhauses, Bonner Straße 84, 17 Uhr.

Ausstellungseröffnung „Magie der Begegnung“ von Gisela Thielmann, Städtische Galerie Schwingelerhof, Schwingelerweg, 17 Uhr.

Fahrradcheck, Treffpunkt Wesseling, Bahnhofstraße 33, 10 bis 15 Uhr.

VORSCHAU

BRÜHL

Ehrenamtliches Engagement

Über die Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements informiert Valeria Aebert, Koordinatorin des „Netzwerks Ehrenamt“ der katholischen Kirche Brühl, am Samstag, 6. April, 10 bis 13 Uhr, im Begegnungszentrum Margaretas, Heinrich-Fetten-Platz. Sie stellt auch Kontakte zu Initiativen und Organisationen her, die Engagierte suchen. (wok)

Patientenverfügung

Rat zum Thema Patientenverfügung verspricht ein Vortrag des Brühler Hospizvereins am 9. April, 19 Uhr, im katholischen Begegnungszentrum Margaretas, Heinrich-Fetten-Platz. Die Referenten Karin Gollan, Leiterin Fachbereich Ethik der Malteser Deutschland gGmbH, und Frank Nixdorf, Fachbereichsleitung Katholischer Frauen und Männer (SKFM) für den Rhein-Erft-Kreis, stellen sich den Fragen der Besucher. (wok)

ELSDORF

Museum öffnet Tür

Der Museumsverein Elsdorf öffnet am Dienstag, 9. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, seine Türen und lädt Interessierte ein, die Vereins- und Ausstellungsräume in der Maarstraße 19 zu besichtigen. Ab 19 Uhr findet angereicherter Stelle der monatliche Vereinsstammstich statt. (ftz)

ERFTSTADT

Kunst in der Waldorfschule

„Das Haus der Temperamente“ von Nestroy hat die achte Klasse der Erftstädter Waldorfschule einstudiert. Aufgeführt wird es am Freitag, 5., und Samstag, 6. April 19 Uhr in der

Tor zu Tor“ wird am Samstag, 6. April, 11 Uhr, auf dem Marktplatz eröffnet. Zu sehen sind die Kunstwerke bis Sonntag, 5. Mai. (uj)

Big Band zu Gast

Frechen-Buschbell. Als ehemalige Big Band der Uni Köln haben sich die Musiker der „Six8tyOne Big Band“ vor einigen Jahren selbstständig gemacht und nach Rheinkilometer 681 benannt. Am Sonntag, 7. April, 18 Uhr, treten sie im Inklusiven Begegnungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung, der Kirche Alt St. Ulrich, Ulrichstraße 110, auf. Ihr Repertoire reicht von den Anfängen des Jazz bis in die Gegenwart. Der Eintritt kostet 13 Euro, ermäßigt 9 Euro. (uj)

Musik im Krankenhaus

Erftstadt-Frauenthal. Der Förderverein des Marien-Hospitals lädt für Sonntag, 7. April, 11 Uhr, zu einem kleinen Konzert in die Patientenhalle des Marien-Hospitals ein. Der Chor CLS Jörg Fricke singt. CLS steht für Chansons, Lieder und Songs. (uj)

Cellist im Pianomuseum

Bergheim-Ahe. Am Sonntag, 7. April, findet im Pianomuseum Haus Eller, Sindorfer Straße 19, ein Konzert mit dem Cellisten Friedrich Gauwker statt. Zu hören sein werden Bernd Alois Zimmermanns Sonate für Cello solo und „Vier kurze Studien“, York Höllers Sonate für Violoncello solo, Martin Herchenröders „Winter-nachtsmusik“ und Isang Yuns „Glissacs“. Beginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Anmeldung unter 02271/707205 ist erforderlich. (ftz)

RADAR

Wesseling: Rodenkirchener Straße
Erftstadt: Landstraße 495
Bedburg: Alte Frauweilerstraße

VIEL GLÜCK

ZUM GEBURTSTAG

Mathilde Friedt, 88 Jahre, Bergheim-Oberaßem
Christian Johnen, 85 Jahre, Elsdorf-Etzweiler
Anna Hein, 95 Jahre, Hürth-Hermülheim

NOTDIENSTE

Notfallrettung: 112

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800/0022833 (kostenlos aus dem Festnetz), 22833 (vom Handy maximal 69 Cent/Min.).

ZAHNÄRZTE

Rhein-Erft-Kreis – Zahnärztlicher Notfalldienst: 01 805/ 986700.

ÄRZTE/AUGENÄRZTE
Für den gesamten Rhein-Erft-Kreis gilt die Rufnummer 116117.

FRAUENHAUS

Rhein-Erft-Kreis – Hilfe für misshandelte und von Gewalt bedrohte Frauen: 02237/7689.

KLEINTIERE

Tierärztliche Klinik Stommeln, 24-Stunden-Dienst, Nettegasse 122, 02238/3435.

Ohne Gewähr

RADIO ERFT

AM MORGEN – 6 BIS 10 UHR

Heute: Eis-Challenge in Erftstadt; **Morgen:** das Beste für Bedburg